

1. Record Nr.	UNINA9910595464003321
Titolo	Algorithmen und Autonomie : Interdisziplinäre Perspektiven auf das Verhältnis von Selbstbestimmung und Datenpraktiken // Dan Verständig, Christina Kast, Janne Stricker, Andreas Nürnberger, Christoph Sebastian Widdau, Carlos Zednik, Christina Kast, Wolf J. Schünemann, Thomas Damberger, Estella Ferraro, Friedrich Wolf, Katharina Simbeck, Andrea Wolffram
Pubbl/distr/stampa	Leverkusen, : Verlag Barbara Budrich, 2022
ISBN	3-8474-1720-7
Edizione	[1st ed.]
Descrizione fisica	1 electronic resource (161 p.)
Soggetti	Algorithmen algorithms digitalisation Digitalisierung Bildung education Selbstschutz self protection control Kontrolle freedom Freiheit decision Selbstbestimmung Entscheidung Künstliche Intelligenz digital Intelligenz Kreativität Politik Demokratie
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia

Nota di contenuto

Dan Verständig, Christina Kast, Janne Stricker, Andreas Nürnberger: Algorithmen und Autonomie – Interdisziplinäre Perspektiven auf das Verhältnis von Selbstbestimmung und Datenpraktiken Dan Verständig, Janne Stricker: Berechnete Unbestimmtheit: Paradoxien der Freiheit im digitalen Zeitalter Thomas Damberger: Geist in der Maschine – Über Bildung, Schein und Wahrheit im Digitalzeitalter Estella Ferraro & Friedrich Wolf: Out of Sight, In Your Mind: Menschliche Autonomie und Künstliche Intelligenz im Film Katharina Simbeck: Künstliche Intelligenz und Fairness im Bildungskontext Andrea Wolffram: Autonomie in digitalen Kontexten geschlechterkritisch vermessen Christoph Sebastian Widdau / Carlos Zednik: Opake Systeme künstlicher Intelligenz und das Problem der Verantwortungslücke Christina Kast: Schöpferische Algorithmen? – Zum Zusammenhang von Weltverhältnis, Negativität und künstlerischem Schaffen Wolf J. Schünemann: Wehrhaft oder wahrhaft? – Politische Ansätze und normative Paradoxien der Regulierung von Internetinhalten in liberalen Demokratien

Sommario/riassunto

Wir leben in einer Welt der algorithmischen Sortierung und Entscheidungsfindung. Mathematische Modelle kuratieren unsere sozialen Beziehungen, beeinflussen unsere Wahlen und entscheiden sogar darüber, ob wir ins Gefängnis gehen sollten oder nicht. Aber wie viel wissen wir wirklich über Code, algorithmische Strukturen und deren Wirkweisen? Der Band wendet sich den Fragen der Autonomie im digitalen Zeitalter aus einer interdisziplinären Perspektive zu, indem er Beiträge aus Philosophie, Erziehungs- und Kulturwissenschaft mit der Informatik verbindet. We live in a world of algorithmic sorting and decision-making. Mathematical models curate our social relationships, influence our elections and even decide whether we should go to prison or not. But how much do we really know about code, algorithmic structures and how they work? This book turns to questions of autonomy in the digital age from an interdisciplinary perspective, combining contributions from philosophy, education and cultural studies with computer science.